

An die Medienschaffenden

Jungfreisinnige Kanton Luzern
c/o Thomas von Allmen
Klausmattstrasse 6
CH-6038 Gisikon

Anna-Sophia Spieler
Medien & Online Jungfreisinnige Kanton LU
M +41 79 174 59 26
anna-sophia.spieler@jflu.ch

Luzern, 19. Januar 2022

Die JFLU fassen deutliche Parolen für einen starken Wirtschaftsstandort Schweiz – einstimmiges Nein zum Mediengesetz – Ausblick Q1 2022

Am 18. Januar 2022 kamen über 15 Jungfreisinnige im Kulturquadrat Kriens zusammen, um die Parolen zu den Abstimmungen vom 13. Februar 2022 zu fassen. Zudem freuen wir uns auf die Einreichung des Referendums gegen die Lex Netflix.

Nein zum Mediengesetz

Zu Beginn der Versammlung debattierten unser Nationalrat Peter Schilliger (Contra) und Ständerätin Andrea Gmür-Schönenberger (Pro) über das Mediengesetz. Nationalrat Peter Schilliger wies daraufhin, dass der Löwenanteil der Subventionen vor allem den grossen Medienkonzernen zugutekomme und den kleinen Lokalzeitungen damit nicht geholfen wird. Überzeugend für die Jungfreisinnigen Luzern war, dass das Mediengesetz veraltete Medienkonzepte wie der Postversand fördert und zu wenig zukunftsorientiert ist.

Ja-Stimmen: 0 Personen

Nein-Stimmen: 11 Personen

Enthaltungen: 0 Personen

Nein zur Tabakwerbeverbotsinitiative

Frau Tina Meyer (Geschäftsführerin Lungenliga Zentralschweiz) führte aus, dass nur ein Tabakwerbeverbot für Jugendliche und Minderjährige, welches sich auch auf Werbung im Internet bezieht, wirklich etwas bewirkt. Unser Präsident Thomas von Allmen hielt dagegen, dass ein Tabakwerbeverbot gemäss der Initiative faktisch einem kompletten Werbeverbot gleichkomme und daher ein Eingriff in die Wirtschaftsfreiheit darstelle. Für die Jungfreisinnigen Luzern ist klar, dass legale Produkte auch beworben werden dürfen.

Ja-Stimmen: 0 Personen

Nein-Stimmen: 11 Personen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Nein zum Menschen- und Tierversuchsverbot

Bei der dritten Debatte stellte Herr Renato Werndli (Co-Präsident IG Tierversuchsverbotsinitiative) die Tierethik und die durch das Verbot möglichen alternativen Forschungsmethoden in den Vordergrund. Unser Vorstandsmitglied Lukas Aecherli hielt dagegen, dass ohne Tierversuche beispielsweise eine Impfung gegen Covid-19 nicht so rasch zustande gekommen wäre und bereits heute Tierversuche möglichst schonend angewendet werden.

Ja-Stimmen: 0 Personen

Nein-Stimmen: 10 Personen

Enthaltungen: 1 Person

Ja zur Abschaffung der Stempelabgabe

Nach einer Orientierung von Vorstandsmitglied Anna-Sophia Spieler über die neuen Investitionsmöglichkeiten in beispielsweise neue Arbeitsplätze und die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Schweiz fassten die Jungfreisinnigen Kanton Luzern die Ja-Parole. Die Stempelabgabe setzt Fehlanreize. Firmen, welche heutzutage investieren, fahren besser, wenn sie sich verschulden, statt dass sie Eigenkapital investieren. Dabei wäre in Krisenzeiten Eigenkapital von enormer Bedeutung. Das ist ein Fehlanreiz, welcher abzuschaffen gilt!

Ja-Stimmen: 10 Personen

Nein-Stimmen: 0 Personen

Enthaltungen: 1 Person

Ja zur Tragung des Covid-bedingten Verlusts 2020 des Kantonsspitals in Form einer Aktienkapitalerhöhung

Vorstandsmitglied Noël Steinger orientierte die Jungfreisinnigen Luzern über die kantonale Vorlage, worauf die Ja-Parole gefasst wurde. Für Verluste, welche durch staatliche Einschränkungen entstanden sind, sollte auch der Staat aufkommen.

Ja-Stimmen: 10 Personen

Nein-Stimmen: 0 Personen

Enthaltungen: 1 Person

Spannender Ausblick auf das 1. Quartal 2022

Für die Jungfreisinnigen Luzern geht das Politgeschehen Schlag auf Schlag weiter. Nach der Einreichung des Referendums gegen die Lex Netflix (Donnerstag, 20. Januar 2022, Medienmitteilung folgt separat), bei welchem sich die Jungfreisinnigen Luzern als stärkste Sammelsektion profilieren konnten, steht im März ein weiteres Highlight auf dem Programm.

Mit grosser Vorfreude sind wir zurzeit in der Vorbereitung auf den 3-tägigen Kongress der Jungfreisinnigen Schweiz, welcher in diesem Jahr in der Leuchtenstadt stattfindet. Nebst FDP Schweiz Parteipräsident Thierry Burkart, dürfen wir im Zentrum St. Michael unsere Bundesrätin Karin Keller-Suter und Bundespräsident Ignazio Cassis begrüßen.

Bei Fragen stehen Ihnen Anna-Sophia Spieler und Thomas von Allmen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Anna-Sophia Spieler
Medien & Online Jungfreisinnige Kanton Luzern

Thomas von Allmen
Präsident Jungfreisinnige Kanton Luzern